



Niederschrift

Sitzung des Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.06.2020, 18:30 Uhr	
Raum, Ort:	Aula der Fritz-Reuter-Grundschule, Hermannstraße 9, 18225 Ostseebad Kühlungsborn	
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr - öffentlich	Uhr - nichtöffentlich
Sitzungsende:	20:15 Uhr - öffentlich	Uhr - nichtöffentlich

Anwesenheit

Anwesende:

1. stellvertretende Ausschussvorsitzende

Frau Annelie Schmidt -

2. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Peter Menzel -

Ausschussmitglieder

Herr Burckhard Huly -

Frau Marita Karl -

Herr Andre Kemnitz-Voigt -

Herr Wolfgang Kraatz -

Herr Eric Martens -

ab TOP 3, Vertretung für: Herrn Johannes Hülsmann

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

Vertretung für: Herrn Gerd Susemihl

Herr Dietrich Rehpenning -

Herr Patrick Trost -

Verwaltung

Herr Rüdiger Kozian -

Gäste

Herr Helmut Maisel -

Herr Jörg Schlottke -

Entschuldigte:

Ausschussmitglieder

Herr Johannes Hülsmann -

entschuldigt

Herr Gerd Susemihl -

entschuldigt

Gäste

Herr Ulrich Langer -

entschuldigt

Herr Andreas Bartelmann -

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn - Gast: Herr Langer
- 4.1 Information zur Arbeit des Aufsichtsrates der Tourismus, Freizeit und Kultur GmbH
- 5 Abarbeitung der Prioritätenliste des KWA
- 5.1 Gemeinsame Definition des ersten Themas
- 5.2 Abstimmung des Vorgehens zur Umsetzung dieses Themas
- 5.3 Diskussion des Themas
- 6 Stand und Umsetzung der Gestaltungssatzung
- 7 Sonstiges, Fragen, Bemerkungen und Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung
- 8 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Vorsitzende des Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschusses, Frau Schmidt, begrüßt die Mitglieder, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Bestätigung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Schmidt zieht TOP 4.1 zurück, in einer KWA-Sitzung im September wird ein Rechenschaftsbericht der Tourismus GmbH aus dem Jahr 2019 vorgetragen.

Beschluss: Die Mitglieder des KWA stimmen der Tagesordnung mit der genannten Änderung zu.

Abstimmungsergebnis:

9	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

3. Bericht der Verwaltung

Herr Martens betritt das Sitzungszimmer und nimmt an der Sitzung teil.

Der Bürgermeister berichtet:

- Trauerfall Herr Bormke, Geschäftsführer der NOVEG mbH – es muss ein Nachfolger gesucht werden
- Heute fand die Gerichtsverhandlung mit Herrn Blohm (Mehrzweckhalle) statt, es wurde ein Widerrufsvergleich geschlossen – Herr Blohm muss die Halle bis zum 15.07. räumen – in einer Sondersitzung der Stadtvertretung wird über den geschlossenen Vergleich abgestimmt
- Touristische Veranstaltungen werden im Konzertgarten Ost unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften durchgeführt
- Auf dem Baltic-Platz wurde ein Riesenrad aufgebaut, welches für einige Monate dort steht
- Feierlichkeiten sind ab sofort möglich, müssen jedoch im „Zusammenhang mit einem Thema“ stehen
- Umsetzung des Digitalpakts in den Schulen
- Verwaltungsoptimierung wurde in Stadtvertreterversammlung besprochen, externe Beratung und Umstrukturierung werden erfolgen
- Seebrücke – Bestandsprüfung hat stattgefunden, Entwürfe folgen in Kürze
- Schwimmhallenkonzept einer niederländischen Firma wurde in Stadtvertreterversammlung vorgestellt, kostenoptimierte Modulbauweise – eventuell in Kombination mit einer Tennis-halle
- Naturraumschule – es liegt noch keine Genehmigung vor
- Villa Baltic – Vorstellung des geplanten Nutzungskonzeptes ist innerhalb der Arbeitsgruppen-sitzung und Stadtvertreterversammlung erfolgt
- Übergabe der Straßenbaumaßnahme Reriker Straße ist erfolgt
- Strandtoiletten wurden mit Desinfektionsmittelspendern ausgestattet
- Brückenordnung wurde neu gefasst und veröffentlicht
- Sand-Ausbaggerungen finden am Seebrückenkopf statt
- Verkehrskonzept wurde beschlossen, Umsetzung erfolgt in den nächsten Monaten
- Strandkonzept – Änderungen werden durch die Firma GLC eingearbeitet

- In der Schloßstraße soll auf dem Gelände der LPG ein neues Wohnquartier mit Mietwohnungen für Kühlungsborner entstehen
 - Kindertagesstätten öffnen weiterhin im eingeschränkten Regelbetrieb
 - Zusätzlicher Sicherheitsdienst im Stadtgebiet
-

4. Bericht der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn - Gast: Herr Langer

Frau Schmidt bemängelt, dass niemand von der TFK anwesend ist.

4.1. Information zur Arbeit des Aufsichtsrates der Tourismus, Freizeit und Kultur GmbH

- DIESER TOP WURDE ZURÜCKGEZOGEN -

5. Abarbeitung der Prioritätenliste des KWA

Frau Schmidt berichtet darüber, dass es immer wieder Probleme bei der Erstellung der Tagesordnungen gibt, da konkrete Themen behandelt werden sollen. Im Folgenden sollen gezielt Themen bestimmt werden.

5.1. Gemeinsame Definition des ersten Themas

Frau Karl schlägt vor, ein Digitalisierungskonzept in Auftrag zu geben. Herr Menzel erklärt, dass hierzu Herr Wißotzki zu einer Sonder-SVV eingeladen werden könnte. Herr Dr. Kraatz erklärt, dass mit Herrn Wißotzki die grundsätzlichen Themen rund um die Digitalisierung besprochen werden können. Es wird vorgeschlagen, im August eine Einwohnerversammlung zum Thema „Digitalisierung“ mit Herrn Wißotzki als Gast durchzuführen.

Herr Menzel berichtet, dass die TFK momentan ein Beleuchtungskonzept erarbeitet. Herr Trost führt weiter dass, dass Herr Langer zu einem entsprechenden Workshop einladen wird.

Herr Ollhoff erklärt, dass eines der wichtigsten Themen zur Stadtentwicklung der soziale Wohnungsbau ist.

Herr Schlottke (Tourismusverband Kühlungsborn) ist als Gast anwesend und erhält Rederecht. Herr Schlottke bittet darum, den Veranstaltungsplan für das Jahr 2021 zeitnah fertigzustellen, damit die Hoteliers früher mit den geplanten Veranstaltungen und Aktivitäten werben können. Nach Möglichkeit sollte es einen Rahmenterminplan geben.

5.2. Abstimmung des Vorgehens zur Umsetzung dieses Themas

Bei der nächsten Sitzung sollen folgende Themen behandelt werden:

- Strandkonzept
- Seebrücke

Im September soll durch die TFK ein Veranstaltungskonzept (mit Rahmenterminplan) sowie durch den Aufsichtsrat der TFK ein Rechenschaftsbericht vorgestellt werden.

Herr Menzel erkundigt sich, wie es mit dem integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) weiter geht. Frau Schmidt erklärt, dass bereits ein entsprechender Beschluss durch die Stadtvertretung gefasst wurde, Herr Dr. Maisel müsste jetzt nur noch durch die Stadtverwaltung autorisiert und beauftragt werden.

5.3. Diskussion des Themas

6. Stand und Umsetzung der Gestaltungssatzung

Herr Ollhoff erklärt, dass im September 2019 der erste Workshop stattgefunden hat. Ein weiterer Workshop war für März 2020 geplant, dieser ist jedoch durch die Corona-Einschränkungen ausgefallen. Der Bürgermeister berichtet, dass der zweite Workshop am 10.09. nachgeholt werden soll. Herr Rehenning bittet darum, dass der Entwurf der Gestaltungssatzung per Mail an die Ausschussmitglieder versendet wird.

7. Sonstiges, Fragen, Bemerkungen und Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung

Herr Menzel erkundigt sich, ob es einen Zeitplan für die Umsetzung des Verkehrskonzeptes gibt. Der Bürgermeister erklärt, dass der Zeitplan durch das Bauamt erarbeitet wird.

Frau Karl erkundigt sich, wann die Badeinseln installiert werden. Der Bürgermeister erklärt, dass die Badeinseln momentan aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht installiert werden.

Frau Karl erkundigt sich, wie viele Kurtaxkontrolleure im Einsatz sind. Der Bürgermeister erklärt, dass insgesamt fünf Kurtaxkontrolleure beschäftigt sind.

Frau Karl bemängelt, dass sich westlich des Hafens vermehrt Hunde und FKK-Strandbesucher an den nicht dafür ausgewiesenen Strandabschnitten aufhalten.

Herr Rehenning erkundigt sich, weshalb die touristischen Veranstaltungen im Konzertgarten Ost erst um 16 Uhr beginnen. Der Bürgermeister erklärt, dass dies vermutlich auf die gestiegenen Anforderungen zur Durchführung von Veranstaltungen während der Corona-Einschränkungen zurückzuführen ist.

Frau Schmidt erkundigt sich, ob durch die Arbeitsgruppe „Verkehr“ eine Prioritätenliste hinsichtlich der Umsetzung des Verkehrskonzeptes erstellt werden kann. Der Bürgermeister erklärt, dass dies möglich ist. Herr Dr. Maisel (Arbeitsgruppe „Verkehr“) ist anwesend und erhält Rederecht. Herr Dr. Maisel erklärt, dass die Projektsteuerung erfolgen kann, die Erstellung eines verbindlichen Zeitplans ist jedoch nicht möglich. Herr Dr. Maisel erklärt, dass die Gesamtbetrachtung (Finanzen / Verfahrensdauer) wichtig ist.

Frau Schmidt bemängelt, dass der Punkteplan bzw. die Hygienehinweise für die Strandkorbvermieter veraltet sind, diese sollen aktualisiert und auch an die Rettungstürme verteilt werden.

Frau Schmidt bittet darum, dass das Thema „Naturraumschule“ im Sozialausschuss vorgestellt wird.

Herr Trost erkundigt sich, wer ab dem 16.07. als Betreiber der Mehrzweckhalle und Minigolf-Anlage fungiert. Der Bürgermeister erklärt, dass die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn als Betreiber fungieren wird. Die Halle muss aufgrund der Corona-Einschränkungen noch geschlossen bleiben, die Minigolf-Anlage kann weiterhin genutzt werden. Der Bürgermeister führt weiter aus, dass der geschlossene Vergleich eine Widerrufsoption für zwei Wochen enthält. Herr Kemnitz-Voigt erkundigt sich, was im Falle eines Vergleich-Widerrufs passiert. Der Bürgermeister erklärt, dass dann neue Gutachten gemacht werden müssen und sich das Verfahren um ca. 1,5 Jahre verlängert. Der Bürgermeister führt weiter aus, dass es zwei Verfahren gibt (Räumungsklage / Schadensersatz), davon ist nun das Verfahren „Räumungsklage“ abgeschlossen. Herr Menzel erkundigt sich, ob auch andere Betreiber als die TFK in Frage kommen. Der Bürgermeister erklärt, dass die Halle ein Problemfall ist, durch die TFK als Betreiber sollen spätere Streitigkeiten ausgeschlossen werden. Herr Trost schlägt vor, dass die TFK ein Nutzungskonzept erarbeiten soll.

Herr Huly spricht ein Schreiben aus dem Februar an, welches er an die Verwaltung geschickt hat. Hierbei geht es um „Smart City“ und die Möglichkeit, Fördermittel zu erhalten. Der Bürgermeister erklärt, dass diese Sache noch nicht weiter bearbeitet wurde. Eventuell kann diese Angelegenheit mit Herrn Wißotzki im Rahmen der Einwohnerversammlung besprochen werden.

Vorschläge zur Tagesordnung der nächsten Sitzung:

- Strandkonzept
- Seebrücke

8 . Schließen der Sitzung

Die stellvertretende Vorsitzende des Kurbetriebs- und Wirtschaftsförderungsausschusses, Frau Schmidt, schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Frau Annelie Schmidt
Vorsitz

Herr Philipp Reimer
Protokollführer